



Einwohnerbefragung zum City-Quartier

Die Stadt Guben ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, sich an der Befragung zum Nutzungskonzept „City-Quartier“ zu beteiligen. Nachdem im Jahr 2002 alle maroden Gebäude auf der Fläche am „Gubener Dreieck“ geräumt wurden, sollte das Gebiet bereits zu diesem Zeitpunkt eine nachhaltige Aufwertung der Innenstadt durch Neubauten erfahren. Aufgrund der damaligen wirtschaftlichen Lage konnte diese Entwicklung nicht umgesetzt werden.

2022 kamen neue Ideen auf, wie nun eine zukunftsfähige Nutzung gestaltet werden kann. Daraufhin beauftragte die Gubener Stadtverordnetenversammlung per Grundsatzbeschluss vom 10.05.2023 den Bürgermeister in Kooperation mit der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, die Entwicklung der Potenzialfläche am „Gubener Dreieck“ weiter zu qualifizieren, um auf dieser Basis eine Entscheidung über die Umsetzung treffen zu können. Die Grundlage für die Entscheidung soll nun u.a. die Meinung der Gubener Bürgerinnen und Bürger sein. Es gilt im Zeitraum zwischen **22.11. – 13.12.2024** darüber abzustimmen, ob das bisher angedachte Nutzungskonzept weiterverfolgt werden soll.

Dazu können die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Guben bereitgestellte Vordrucke nutzen, die auf folgendem Weg der Stadtverwaltung übermittelt werden können:

- **Brief** (Stadt Guben, Postfach 03161 Guben)
- **Telefax** (+49 3561 6871-4000)
- **E-Mail-Anhang** (info@guben.de)
- **persönlich im Service-Center der Stadtverwaltung** (Gasstraße 4, 03172 Guben)

Bei Bedarf liegen weitere Vordrucke kostenfrei im Service-Center aus. Zudem sind die Vordrucke über die Internetseite der Stadt Guben ab 22.11.2024 als Download verfügbar. Die Angabe der persönlichen Daten ist notwendig, um doppelte Antworten zu vermeiden. Die Auswertung erfolgt anonymisiert. Die Befragung richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Guben, die bis zum 13.12.2024 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Durch die Schaffung eines City-Quartiers auf der Fläche am Gubener Dreieck werden in der Innenstadt sogenannte „Frequenzbringer“ angesiedelt. Geplante Nutzer sind die Touristeninformation, die Sparkasse und ein Café/ Bistro. Außerdem sind Flächen für das Jobcenter, die Volkshochschule und weitere Einrichtungen des Landkreises Spree-Neiße vorgesehen. Zudem werden ein Apartment-Hotel, welches flexibel zur dauerhaften Vermietung umgenutzt werden kann, sowie moderne Wohnungen im Rahmen des Konzeptes am Standort untergebracht. In diesem Zusammenhang beabsichtigt ist zudem die Sanierung des Torhauses, als bestehendes Einzeldenkmal, in welchem eine gastronomische Einrichtung angesiedelt werden soll. Weitere Einzelhandelsgeschäfte sind im City-Quartier explizit nicht vorgesehen. Das City-Quartier ist eine zentrale Maßnahme zur Bekämpfung der leeren, innerstädtischen Gewerbeflächen, da durch die Entwicklung eine „Verdichtung der Angebote an Gewerbe, Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Hotellerie“ entsprechend des Einzelhandelskonzeptes erfolgt. Zusätzlich werden durch die Neugestaltung des Areals am Dreieck grüne Aufenthaltsflächen mit Kleinspielgeräten und Sitzmöglichkeiten auf den Außenanlagen des City-Quartiers geschaffen.

Sollte eine Umsetzung des Konzeptes befürwortet und die Fortsetzung der Aktivitäten durch die Stadtverordnetenversammlung Anfang des Jahres 2025 bestätigt werden, ist die Durchführung eines Architekturwettbewerbs mit Auswertung durch eine Fachjury vorgesehen, damit sich notwendige Neubauten auf dieser Basis verträglich in das vorhandene Umfeld eingliedern. Der endgültige bauliche Entwurf kann sich somit noch grundlegend von bisher gezeigten Darstellungen unterscheiden. Er dient aktuell lediglich zum besseren Verständnis einer Eingliederung von Bebauung in den zentralen Stadtraum.